Vermeide Zusammenstöße

Gnani Purush Dadashri (Dada Bhagwan)



German

German translation of the book
"Avoid Clashes"

Vermeide Zusammenstöße

- Dada Bhagwan

Editor: Dr. Niruben Amin

Aus dem Englischen übersetzt

Herausgeber: **Mr. Ajit C. Patel**
Mahavideh Foundation
5, Mamatapark Society,
B/h. Navgujarat College,
Usmanpura, Ahmedabad-380014
Gujarat, India.
Tel. : +91 79 27540408
E-Mail : info@dadabhagwan.org

Erste Auflage: 1000 Stück im Jahr 2010
Zweite Auflage: 500 Stück im Jahr 2012

Preis: Äusserste Demut, Bescheidenheit (führt zur Universeller Einheit) und Gewahrsein von: “Ich weiß überhaupt nichts”.

Druckerei: Mahavideh Foundation,
Basement, Parshwanath Chambers,
Nr. RBI, Income Tax Area,
Ahmedabad-380014, Gujarat.
Tel. : +91 79 30613690-91, 27542964
E-Mail: ambapress@dadabhagwan.org

TRIMANTRA

Dieses Mantra zerstört alle Hindernisse im Leben

(Rezitiere dieses Mantra jeweils 5 mal jeden Morgen und Abend)

Namo Vitaragaya
Ich verneige mich vor dem EINEN, der absolut frei ist von aller Anhaftung und Abscheu

Namo Arihantanam
Ich verneige mich vor dem lebendigen Einen, der alle inneren Feinde von Wut, Stolz, Täuschung, Gier vernichtet hat

Namo Siddhanam
Ich verneige mich vor Jenen, die vollständige und endgültige Befreiung erlangt haben

Namo Aayariyanam
Ich verneige mich vor den SELBST-verwirklichten Meistern, die Wissen der Befreiung mit Anderen teilen

Namo Uvajjhayanam
Ich verneige mich vor Jenen, die das Wissen über das SELBST erhalten haben und anderen helfen, dasselbe zu erreichen

Namo Loe savva sahunam
Ich verneige mich vor allen Heiligen überall, welche das Wissen über das SELBST erhalten haben

Eso pancha namukkaro
Diese fünf Ehrerweisungen

Savva Pavappanasano
Zerstören alles negative Karma

Mangalanam cha savvesim
Von allem das vielversprechend ist

Padhamam havai Mangalam
Ist dies das Höchste

Om Namo Bhagavate Vasudevaya
Ich verneige mich vor Allen, die das vollkommene SELBST in menschlicher Form erlangt haben

Om Namah Shivaya
Ich verneige mich vor allen menschlichen Wesen, die zu Instrumenten für die Erlösung der Welt geworden sind

Jai Sat Chit Anand
Gewahrsein der Ewigkeit ist Glückseligkeit



Bücher über Akram Vignan von Dada Bhagwan

Deutsche Bücher

1. Vermeide Zusammenstöße
2. Sich Überall Anpassen
3. Der Fehler liegt beim Leidenden
4. Was immer geschehen ist, ist Gerechtigkeit
5. Wer bin Ich?
6. Selbst-Realisation in 2 Stunden . . . (Einführungsbuch)
7. ÄRGER
8. Reine Liebe

Englisch Bücher

1. Adjust Everywhere
2. The fault is of the sufferer
3. Whatever has happened is Justice
4. Avoid clashes
5. Anger
6. Worries
7. The Essence of All Religion
8. Shree Simandhar Swami
9. Trimantra
10. Right Understanding to Help Others
11. Noble Use of Money
12. Death: Before, During & After
13. Pure Love
14. Gnani Purush Shri A.M.Patel
15. Who Am I?
16. Science of Speech
17. The Science of Karma
18. Ahimsa (Non-Violence)
19. Money
20. Celibacy: Brahmcharya
21. Generation Gap
22. Pratikraman
23. Harmony in Marriage
24. The Fawless Vision
25. Life Without Conflict
26. Guru and Disciple
27. Aptavani – 1
28. Aptavani – 2
29. Aptavani – 5
30. Aptavani – 6
31. Aptavani – 9

Die dadavani Magazin erscheint monatlich in Englisch

Einführung des „Gnani”

An einem Abend im Juni 1958 gegen 18 Uhr saß Ambalal Muljibhai Patel, ein Familienvater und Bauunternehmer von Beruf, auf einer Bank auf dem Bahnsteig Nummer 3 des Bahnhofes von Surat. Surat ist eine Stadt im Süden von Gujarat, einem westlichen Bundesstaat Indiens. Was während der folgenden 48 Minuten geschah, war einfach phänomenal. Ambalal Muljibhai Patel erfuhr spontane Selbst-Erkenntnis. In dieser Selbst-Erkenntnis schmolz sein Ego vollkommen und vollständig. Ab diesem Augenblick war er mit allen Gedanken, Worten und Handlungen Ambalals nicht mehr identifiziert und er wurde, durch den Weg des Wissens, zu einem lebenden Instrument des Herrn der Erlösung der Welt. Er nannte diesen Herrn: Dada Bhagwan. „Dieser Herr hat sich voll und ganz, allumfassend in mir manifestiert”, sagte er zu allen, denen er begegnete. Dem fügte er hinzu, dass eben dieser Herr, Dada Bhagwan, in allen Lebewesen existiert. Der einzige Unterschied zwischen dir und mir ist der, dass sich der Herr in mir bereits voll und ganz manifestiert hat und dies bei dir noch geschehen darf. Wer sind wir? Wer ist Gott? Wer regiert die Welt? Was ist Karma? Was ist Befreiung? etc. Alle spirituellen Fragen dieser Welt waren beantwortet. Auf diese Weise offenbart die Natur, durch das Medium von Shree Ambalal Muljibhai Patel, der Welt die absolute Sicht.

Ambalal wurde in Tarasali, einem Vorort der Stadt Baroda, geboren und wuchs in Bhadran, mitten in Gujarat gelegen, auf. Obgleich er von Beruf Bauunternehmer und mit Hiraba verheiratet war, war sein Leben vor seiner Selbst-Erkenntnis sowohl zu Hause, als auch in der Welt absolut vorbildlich. Nach seiner Selbst-Erkenntnis und nachdem er den Zustand eines Gnani erlangt hatte, wurde sein Körper eine allgemeine wohltätige „Stiftung”.

Während seines ganzen Lebens richtete er sich nach dem Grundsatz, dass es in der Religion nichts Geschäftliches geben dürfe, jedoch in allem Geschäftlichen sollte Religion sein. Auch nahm er für seinen eigenen Gebrauch niemals

Geld von anderen an. Seine geschäftlichen Gewinne verwendete er in der Form, dass er seine Anhänger zu bestimmten Teilen Indiens mit auf Pilgerfahrt nahm.

Seine Worte formten das Fundament für einen neuen, direkten und stufenlosen Weg der Selbst-Erkenntnis, Akram Vignan genannt. Mithilfe dieses göttlichen, ursprünglich wissenschaftlichen Experimentes (Gnan Vidhi) übermittelte er anderen dieses Wissen innerhalb von 2 Stunden. Tausende haben durch diesen Prozess seine Gnade empfangen und auch heute empfangen immer mehr Menschen diese Gnade. Er nannte es Akram Vignan (stufenlosen Weg, „Lift-Fahrt"). Akram bedeutet stufenlos und Kram bedeutet, sich Schritt für Schritt zu erheben. Akram bedeutet, wie mit dem Lift oder mit dem Aufzug zu fahren. Korrekterweise bedeutet „Kram" hier – ein Schritt für Schritt spiritueller Prozess. Akram wird als direkte Abkürzung zur Glückseligkeit des Selbst angesehen.

Wer ist Dada Bhagwan?

Wenn er anderen erklärte, wer Dada Bhagwan sei, sagte er:

„Was du vor dir siehst, ist nicht Dada Bhagwan. Was du siehst, ist A.M. Patel. Ich bin ein Gnani Purush und der Herr, der sich in mir manifestiert hat, ist Dada Bhagwan. Er ist der Herr in mir. Er ist auch in dir und jedem anderen. In dir hat er sich noch nicht manifestiert, während er sich in mir voll und ganz manifestiert hat. Ich selbst bin kein Bhagwan. Ich verbeuge mich vor dem Dada Bhagwan in mir."

Möglichkeit, jetzt das Wissen der Selbst-Erkenntnis (Atmagnan) zu erlangen.

„Ich werde persönlich *siddhis* (spirituelle Kräfte) an ein paar Menschen weitergeben. Denn gibt es nicht auch weiterhin Bedarf, nachdem ich gegangen bin? Menschen zukünftiger Generationen werden diesen Weg brauchen, odernicht?"

- Dadashri

Der im höchsten Maße verehrte Param Pujya Dadashri pflegte von Stadt zu Stadt und von Land zu Land zu reisen,

um Satsang zu geben und dadurch das Wissen des SELBST als auch das Wissen harmonischer weltlicher Interaktionen weiterzugeben, an alle die kamen, um ihn zu sehen. Während seiner letzten Tagen, im Herbst 1987, gab er seine Segnungen an Dr. Niruben Amin weiter und verlieh ihr seine speziellen *siddhis* (besondere spirituelle Kräfte), damit diese seine Arbeit fortsetzte.

"Du wirst zu einer Mutter für die ganze Welt werden, Niruben", sagte er ihr, als er sie segnete. Es gab keinen Zweifel in Dadashri´s Verstand darüber, dass Niruben genau dafür bestimmt war. Sie hat ihm mit höchster Hingabe Tag und Nacht über 20 Jahre gedient. Dadashri im Gegensatz hat sie geformt und vorbereitet, diese immense Aufgabe auf sich zu nehmen.

Nachdem Param Pujya Dadashri seinen sterblichen Körper am 2. Januar 1988 verlassen hatte, bis zu ihrem Verlassen ihres sterblichen Körpers am 19. März 2006, erfüllte Pujya Niruma, wie sie liebevoll von Tausenden genannt wurde, wahrhaftig ihr Versprechen, das sie Dadashri gab, seine Mission zur Erlösung der Welt fortzuführen. Sie ist die Akram Vignan-Repräsentantin Dadashris und war ein entscheidendes Instrument in der Ausbreitung des Wissens von Akram Vignan in der Welt. Sie wurde ebenfalls ein Beispiel reiner und bedingungsloser Liebe. Tausende Menschen aus den unterschiedlichsten Richtungen des Lebens und aus der ganzen Welt, haben durch sie SELBST-Realisation erreicht und die Erfahrung der Reine Seele in sich verankert, während sie weiterhin ihre weltlichen Pflichten erfüllten. Sie erfahren Freiheit im Hier und Jetzt, während sie weiterhin ihre weltlichen Pflichten erfüllen und ihr weltliches Leben leben.

Die Linie der Akram Gnanis wird jetzt weitergeführt durch den gegenwärtig spirituellen Führer Pujya Deepakbhai Desai, der ebenso von Pujya Dadashri mit den speziellen Shiddhis gesegnet wurde, um der Welt Atma Gnan und Akram Vignan zu lehren. Er wurde weiter geformt und ausgebildet von Pujya Niruma, die ihn 2003 segnete, um Gnan Vidhi durchzuführen. Pujya Deepakbhai reist, in der Tradition von Dada und Niruma, intensiv durch Indien und Übersee, gibt Satsangs und das Wissen über das SELBST an alle, die danach suchen, weiter.

Kraftvolle, geschriebene Worte helfen dem Suchenden dabei, dessen Verlangen nach Freiheit zu verstärken.

Das Wissen des Selbst ist das letztendliche Ziel aller Suchenden. Ohne das Wissen des Selbst gibt es keine Befreiung. Dieses Wissen des SELBST (Atmagnan) existiert nicht in Büchern. Es existiert im Herzen des Gnani. Aus diesem Grund kann das Wissen des Selbst nur durch die Begegnung mit einem Gnani erlangt werden. Durch den wissenschaftlichen Ansatz des Akram Vignan kann man sogar heute Atma Gnan erreichen; doch kann dies nur geschehen, wenn man einem lebenden Atma Gnani begegnet und das Atma Gnan (Wissen des Selbst) empfängt. Nur eine angezündete Kerze kann eine andere Kerze anzünden!



Anmerkung zur Übersetzung: Englisch

Gnani Purush Ambalal M. Patel, im Allgemeinen auch bekannt als Dadashri oder Dada, hat für gewöhnlich immer gesagt, dass es nicht möglich ist seine Satsangs über die Wissenschaft der SELBST-Erkenntnis und die Kunst der weltlichen Interaktionen, exakt ins Englische zu übersetzen. Einiges der Tiefe der Bedeutung würde verloren sein. Er betonte die Wichtigkeit, Gujarati zu lernen, um präzise all seine Lehren zu verstehen.

Trotzdem gab Dadashri seine Segnungen, um seine Lehren der Welt durch Übersetzungen ins Englische und andere Sprachen mitzuteilen.

Dies ist ein bescheidener Versuch der Welt die Essenz der Lehren von Dadashri, dem Gnani Purush, zu präsentieren. Eine Menge Sorgfalt wurde aufgebracht, um den Ton und die Botschaft der Satsangs zu bewahren. Dies ist keine wortwörtliche Übersetzung seiner Worte. Viele Menschen haben unablässig für diese Arbeit gearbeitet und wir danken ihnen allen.

Dies ist eine elementare Einführung in den überwältigenden Schatz seiner Lehren. Bitte beachte, dass alle Fehler, die in der Übersetzung angetroffen werden, gänzlich die der Übersetzer sind.

Anmerkung zur Übersetzung: Deutsch

Viele Worte können im Deutschen nur annähernd den Sinn der ursprünglichen Sprache Dadashris wiedergeben. Wir sind uns bewusst, dass viele Worte im Westen ganz anders besetzt sind, als sie es in der indischen Kultur sind. Wir haben uns entschieden, so nah wie möglich an den Worten von Dadashri zu bleiben, und haben hier nur einige der verwendeten Worte näher erläutert, um eventuelle Missverständnisse im Vorhinein zu klären:

Chandulal: Chandu (‘Chandulal’ oder ‘Chandubhai’) ist ein indischer Name und steht hier für das relative selbst. Du könntest, dafür auch deinen eigenen Namen einsetzen.

Karma: ‘Karma’ - Sanskrit: Die Tat, das Geschaffene. Das, was aufgrund unserer vorherigen ‘Taten’, (in dem Sinne, wenn ich der ‘Handelnde’ bin), in Form von Gedanken,Sprache oder Handlungen, jetzt als Wirkung wieder zu mirzurückkommt.

Religion: Re-Ligio - die Rückbindung an das eigene Wahre Selbst. Hier werden nicht die weltlichen Religionen gemeint, wie Christentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus, usw., sondern die Rückbindung, die wahre Re-Ligio zum eigenen göttlichen Kern, der Reinen SEELE, Shuddhatma.

Schreibweise: Wir haben am Anfang Grossbuchstaben verwendet, wenn es sich um das Wahre Selbst handelt, die Reine SEELE (‘Ich’. ‘Du’, Wahres Selbst, Reine SEELE). Beim ‘nicht-selbst’ haben wir bewusst alles klein geschrieben.



Vorwort

Vermeide Zusammenstöße. Wenn jemand nur dies in seinem Leben verinnerlichen würde, wird sein tägliches Leben erfüllt sein von Frieden und Harmonie. Zudem wird diese Person ohne Hindernisse Befreiung erlangen. Darin liegt kein Zweifel.

Tausende, die diese Grundregel von Akram Vignani Pujya Dadashri befolgt haben, haben Erleuchtung erlangt. Ihr Leben wurde erfüllt mit Frieden und Freude und sie wurden zu Wallfahrern auf dem Weg der Befreiung. Um solch einen Zustand zu erlangen, muss man nur eine klare Entscheidung treffen, um Konflikte unter allen Umständen zu vermeiden. Egal wie hartnäckig das Gegenüber attackiert, ich werde nicht attackieren. Das ist die Entscheidung. Allein diese Entscheidung einer Person wird zu einer spontanen, inneren, intuitiven Herangehensweise führen, die ihre Befreiung garantiert.

Was geschieht, wenn du des Nachts im Dunkeln in deinem Haus umherläufst und gegen eine Wand rennst? Wirst du die Wand treten und schreien „Warum bist du mir in den Weg gekommen? Geh mir aus dem Weg. Dies ist mein Zuhause.” Du würdest dich stattdessen klugerweise ganz vorsichtig tastend bewegen, um den Ausgang zu finden. Warum? Weil du weißt, dass wenn du nicht achtsam bist, du dir den Kopf anstoßen wirst!

Auch ein König, der auf einer engen Straße geht, wird einem heranstürmenden Bullen ausweichen müssen. Könnte er dem Bullen zurufen „Geh mir aus dem Weg, ich bin der König hier?” In einem solchen Umstand eines unvermeidlichen Zusammen-stoßes, wird sogar der König der Könige einem stürmenden Bullen aus dem Weg gehen. Warum? Das Vermeiden von Verletzung und Kollision ist das Ziel.

Diese einfachen Beispiele sind dafür da, dass du verstehst, dass alle Menschen, die mit dir in einen Konflikt geraten, letztlich wie eine Wand oder ein Bulle sind. Wenn du also einen Konflikt vermeiden willst, so solltest du diesem klugerweise aus dem Weg gehen.

Vermeide in allen Lebenssituationen Zusammenstöße. Ein konfliktfreies Leben ist ein Leben der Befreiung.

Dr. Niruben Amin

Vermeide Zusammenstöße

Vermeide Zusammenstöße

„Komme nicht in Konflikt mit irgendjemandem – versuche dies zu vermeiden”

Du wirst Befreiung erlangen, wenn du diese meine Worte verinnerlichen kannst. Deine Hingabe und die Kraft meiner Worte werden all die Arbeit tun. Es braucht einzig deine Bereitschaft. Die exakte Verinnerlichung nur eines einzigen Satzes von mir, wird dich zu Befreiung führen. Selbst wenn jemand auch nur ein einziges Wort von mir aufsaugt – so wie es ist – wird seine Arbeit getan werden. Der Schlüssel liegt darin, dass dieser genau so aufgenommen werden muss, wie er ist.

Spirituelle Hingabe für nur ein einziges Wort von mir, auch nur für einen einzigen Tag, wird enorme innere Energie hervorbringen. In dir liegen unbegrenzte Energien, um alle möglichen Konflikte, egal wie groß diese sein mögen, zu lösen.

Warum mit jemandem streiten, der willentlich einen selbstzerstörerischen Weg wählt? Eine solche Person wird niemals Befreiung erlangen und wird deine eigene Befreiung behindern. Vermeide es, dass sich dein Intellekt bei solchen Menschen einklinkt. Sei in solchen Situationen sehr vorsichtig. Verschaffe dir einen reibungslosen Abgang, ohne jegliche Spannung zu kreieren. Der Zug zu deiner Befreiung ist bereit für die Abfahrt und deine Hose ist im Stacheldraht hängen geblieben. Warte in dieser Situation nicht darauf deine Hose loszumachen. Lass es zu, dass sie zerreißt, renne und stelle sicher, dass du den Zug nicht verpasst. Es ist es nicht wert

auch nur für einen einzigen Moment in einer weltlichen Situation stecken zu bleiben. In allen Situationen, wo du in weltlichen Interaktionen gefangen bleibst, vergisst du das Selbst.

Wann auch immer du mit jemandem in einen Konflikt gerätst, unabsichtlich oder auf andere Art und Weise, musst du die Situation durch sicheres Auftreten auflösen und weggehen, ohne Feindseligkeit zu verursachen.

Verkehrsvorschriften verhindern Unfälle

Wenn du eine stark befahrene Strasse überquerst, bist du sehr vorsichtig, um einen Unfall zu vermeiden. Übe in deinen alltäglichen Interaktionen mit anderen eine ähnliche Vorsicht. Deine Entscheidung sollte es sein, niemanden zu verletzen, egal wie böse und gehässig diese Person auch sein mag. Trotz deiner Vorsicht kann es jedoch geschehen, dass dich eine andere Person attackiert und du verletzt wirst. In allen Konflikten leiden beide Seiten. Wenn du jemanden verletzt, wirst auch du in diesem Moment unweigerlich Schmerz erfahren. Ich gebe dir das Beispiel des Grundes, der hinter den Verkehrsvorschriften steckt. Wenn du einen Unfall verursachst, könnte es sein, dass du getötet wirst, da Zusammenstöße tödlich sein können. Also stoße mit niemandem zusammen. Auf die selbe Art und Weise solltest du mit niemandem in deinen täglichen, weltlichen Begegnungen in Konflikt geraten, da diese immer Risiken in sich tragen. Außerdem ist es ja so, dass es nur manchmal zu Konflikten kommt und nicht zweihundert Mal im Monat, oder? Wie oft im Monat hast du einen Konflikt?

Fragender: Vielleicht zwei bis vier Mal.

Dadashri: Diese müssen aufgelöst werden. Warum möchtest du Ereignisse durch Konflikte verderben? Dies passt einfach nicht zu uns. Die Menschen befolgen Verkehrsvorschriften, die strikte Regeln darstellen; sie fahren nicht nach ihren eigenen Interpretationen, oder? Deshalb geschehen ihnen keine Unfälle. Auch im täglichen Leben musst du Gesetze befolgen, um Konflikte zu vermeiden. Konflikte geschehen, da du deinen eigenen Gesetzen und Interpretationen folgst. Da alle die Gesetze befolgen, gibt

es niemals Schwierigkeiten mit der Art und Weise, wie der Verkehr fließt. Wenn du dieselben Regeln mit Verstehen anwendest, wirst du nie mehr in Schwierigkeiten geraten. Die Probleme entstehen aufgrund deiner eigenen, begrenzten Interpretationen der Gesetze des Lebens. Da gibt es einen fundamentalen Fehler im Verstehen der Gesetze des Lebens. Derjenige der diese Gesetze erklärt, muss einer sein, der eine tiefgründige Erfahrung in diesen Gesetzen hat.

Schau, wie gut du den Verkehrsregeln folgst. Dies ist so, da du in dir eine klare Entscheidung getroffen hast, diesen zu folgen. Warum sagt dir dein Ego nicht, dass du diese Regeln ignorieren sollst? Weil du mit deinem Intellekt verstehst, dass du verletzt oder gar getötet werden könntest. Dies kannst du mit deinen Sinnen erfahren. Der Intellekt lässt dich jedoch nicht die Möglichkeit eines tödlichen Ausganges erkennen, wenn du mit Jemandem in einen Konflikt gerätst, da dies über deine sinnliche Wahrnehmung in diesem Leben hinausgeht. Dies ist eine sehr subtile Angelegenheit und der Schaden, den dies verursacht, ist ebenfalls subtil.

Dies ist das erste Mal, dass diese grundlegende Regel der Welt zugänglich gemacht wird

Im Jahre 1951 kam ein Mann, der in der damaligen Zeit für mich arbeitete zu mir und bat mich, ihm einen Weg zur Befreiung aus den wiederkehrenden Zyklen des Lebens und des Todes zu zeigen. Also gab ich ihm diese eine Regel. Ich sagte ihm „Vermeide zusammenzustoßen”.

Eines Tages las ich ein spirituelles Buch, als er gerade zu mir kam. Er bat mich darum ihm spirituelles Wissen zu geben. Ich sagte ihm, „Was kann ich dir geben? Du zankst dich mit Jedem. Du gerätst sogar in Schlägereien!” Er verschwendete auf törichte Art und Weise das Geld unserer Firma. Er reiste ohne das Zugticket zu bezahlen und noch dazu stritt er ständig mit Autoritäten. All dies wusste ich über ihn. Jedoch war er sehr beharrlich und bettelte mich an, indem er sagte „Dadaji, bitte beziehe mich mit ein. Gib mir etwas von diesem spirituellen Wissen, das du anderen um dich herum gegeben hast.” Ich zögerte ihm zu sagten: „Welchen Nutzen hätte dies für dich überhaupt? Du wirst

dich nicht ändern! Du wirst trotzdem weiter mit anderen Menschen streiten!”

Er vermied es 10 Rupien für eine Zugfahrt zu bezahlen und verschwendete im gleichen Augenblick 20 Rupien für Tee und Snacks für andere. Für die Firma bedeutete dies ein Nettoverlust von 10 Rupien. Derart war seine „Großzügigkeit”! Wann immer er kam und ich ihn freundlich Willkommen hieß, strahlte er vor Glück. „Lehre mich etwas Dada”, bat er mich. Ich erwiderte: „Du kommst hierher, nachdem du jeden Tag mit jedem und allem um dich herum streitest und ich muss mir dein Gejammer anhören.” Er war beharrlich: „Bitte gib mir dennoch etwas”. Darauf sagte ich zu ihm: „Ich würde dir einen einzigen Satz geben, jedoch unter der Bedingung, dass du diese Regel auch wirklich befolgst.” Er versprach mir, dass er dies tun würde. Also sagte ich: „Gerate mit Niemandem in Konflikt”. Er bat mich ihm zu erklären, was ich unter einem Konflikt verstand und ich machte es ihm verständlich.

Ich begann: „Stell dir vor, dass du spazieren gehst und einem stählernden Laternenmast begegnest. Gehst du um ihn herum oder stößt du mit ihm zusammen?” Er antwortete: „Falls ich in ihn hineinlaufe, könnte ich mir den Kopf verletzen”. Ich sprach weiter: „Wenn ein Bulle auf dich zurennt, würdest du versuchen ihm aus dem Weg zu gehen oder würdest du absichtlich in ihn hineinlaufen?” Er antwortete: „Würde ich in ihn hineinlaufen, würde ich verletzt werden, also würde ich ihm instinktiv aus dem Weg gehen.” „Und was, wenn du auf deinem Weg einer Schlange oder einem riesigen Felsblock begegnen würdest?” fragte ich ihn weiter. Er antwortete: „Auch ihnen würde ich ausweichen müssen”. „Warum?” fragte ich. „Um meines Wohlergehens willen. Wenn ich kollidiere, werde ich verletzt werden” antwortete er.

Es gibt einige Leute in dieser Welt, die genau wie dieser Felsblock sind, einige sind wie der Bulle, die Schlange, der Laternenmast und andere sind auch Menschen. Gerate mit keinem von ihnen aneinander. Finde einen anderen Weg.

Im Jahre 1951 gab ich ihm diesen Rat. Und seit diesem Zeitpunkt hat er ihn ernst genommen und ist nie mehr mit

Jemandem in einen Konflikt geraten. Sein Boss, der zufälligerweise auch sein Onkel war, bemerkte seine Veränderung und versuchte ihn absichtlich zu provozieren. Der Onkel versuchte dies auf alle nur erdenklichen Weisen, doch ohne Erfolg, da der Mann sich von all dem nicht mehr beeinflussen ließ. Seit 1951 ist er mit Niemandem mehr aneinander geraten!

Löse die Konflikte des Lebens auf diese Art und Weise

Du steigst aus einem Zug aus und schaust dich nach Jemandem um, der dir dabei helfen kann dein Gepäck zu tragen. Es kommen einige Träger auf dich zugerannt und du wirst einem von ihnen sagen, dass dieser dein Gepäck tragen kann. Er schleppt dein Gepäck hinaus und als es um die Bezahlung geht, findest du dich plötzlich in einer Situation, wo du mit ihm streitest. „Ich werde den Stationsvorsteher rufen, was fällt dir ein so viel Geld zu verlangen?” Du streitest dich. Du Dummkopf! Über solche Dinge solltest du in keinen Streit geraten. Wenn er zweieinhalb Rupien verlangt, solltest du ihn auf sanfte Art und Weise überreden: „Hör zu mein Bruder, deine Arbeit ist wirklich nur eine Rupie wert, doch komm – ich geb dir trotzdem zwei!” Du solltest verstehen, dass er nicht so leicht aufgegeben hätte und solltest ihm einfach etwas mehr geben und so diese Angelegenheit lösen. Es besteht kein Grund für einen Streit. Du kannst nicht wissen, was er noch weiterhin gesagt oder getan hätte, hättest du ihn weiter verärgert. Vielleicht ist er schon mit schlechter Laune von Zuhause weg-gegangen und wenn du ihn noch mehr gereizt hättest, hätte er vielleicht sogar ein Messer gezückt. Er könnte stur wie ein Bulle sein und dich verletzen.

Wenn jemand zu dir kommt und barsche, verletzende Worte zu benutzen beginnt, dann musst du wachsam sein und einen Konfikt vermeiden. Vielleicht berührt es dich anfangs nicht mental, doch wenn du in dir ein ungutes Gefühl wahrnehmen kannst, dass es dir doch etwas ausmacht, dann musst du erkennen, dass der Verstand des Anderen deinen eigenen in Mitleidenschaft zieht. Also musst du dieser Situation aus dem Weg gehen. Sobald dein Verstehen wächst, wirst du in der Lage sein, Konflikten aus dem Weg zu gehen. Befreiung ist nur durch das Vermeiden von Konflikt möglich.

Diese Welt an sich ist ein Konflikt. Dieser Konflikt besteht in Form von Schwingungen. Vermeide deshalb Konflikte. Die Welt ist durch Konflikte erschaffen worden und wird durch Rache immer weiter aufrechterhalten.

Jedes menschliche Wesen, ja jedes lebende Wesen ist in der Lage Rache in sich zu tragen. Wo auch immer es übertriebenen Konflikt gibt, werden sie nicht von dir lassen, ohne Rache gegen dich zu hegen. Ob es eine Schlange, ein Skorpion, ein Stier oder ein Ochse ist, egal was es ist, es wird einen Groll in sich tragen. Dies ist so, weil in allem und jedem Seele gegenwärtig ist und die Seelenkraft bei allen die gleiche ist. Ein lebendiges Wesen in einem Konflikt mag auf Grund einer relativen Schwäche loslassen und leiden, doch ein innerer Groll ist entstanden. Dieser Same von Rache wird sich im nächsten Leben ausdrücken.

Wenn eine Person zu viel redet, dann sollte er, was auch immer er äußert, keinen Konflikt in uns entzünden. Dies ist Religion. Ja, in der Tat können Worte alles Mögliche bedeuten. Es sind nicht die Worte, die eine Voraussetzung für einen Konflikt schaffen. Menschen haben die Gewohnheit jeder Zeit aneinander zu geraten. Zu unserer eigenen Ego-Befriedigung, etwas zu sagen, was einen anderen verärgert, ist das schlimmste Vergehen von Allen. Wenn andere solche Worte daherreden, ist es besser diese wegzustecken und sie zu vergessen. Derjenige, der dies zu tun vermag, ist es wert als Mensch bezeichnet zu werden.

Finde eine Lösung. Ertrage es nicht

Fragender: Dada, wenn du sagst, dass wir Konflikte vermeiden sollen, bedeutet dies, dass wir lernen müssen Toleranz zu üben?

Dadashri: Nein, einen Konflikt zu vermeiden bedeutet nicht, zu tolerieren. Deine Fähigkeit zu ertragen ist begrenzt. Wie viel kannst du aushalten? Dies käme dem Unterdrücken einer Sprungfeder gleich. Wie lange kann eine Sprungfeder zusammen-gedrückt bleiben? Lerne also nicht, wie man aushält. Lerne, wie du eine Lösung findest. Ohne dieses Wissen der Gesetze, hat man keine andere Wahl als die Dinge zu ertragen. Früher oder später wird die zusammengedrückte

Sprungfeder zurück-schnellen und eine Menge Schaden verursachen. Leider Gottes sind dies die Gesetze der Natur.

Es gibt in dieser Welt keine Gesetze, die dir vorschreiben, dass du auf Kosten eines anderen aushalten musst. Was auch immer du aufgrund der Handlungen anderer ertragen musst, ist dein eigenes Konto, entsprechend dem Karma deines vergangenen Lebens.

Du weisst nicht, woher dieses Konto kommt, also nimmst du an, dass es etwas Neues ist, das gegen dich gerichtet wird. Niemand kreiert neue Konten. Es sind einzig die alten (Karma des vergangenen Lebens), die zu dir zurückkommen. In unserem Gnan (Selbst-Erkenntnis, Wissen) müssen wir gar nichts ertragen.

Wir beobachten einfach durch das Gnan, dass die andere Person eine reine Seele ist und dass diese nur ein Instrument ist, um unsere vergangenen Konten auszugleichen. Diese Bewusstheit löst die Unklarheiten.

Fragender: Bedeutet dies, dass wir in unserem Verstand akzeptieren müssen, dass all dies unerledigte Konten sind und aus diesem Grund wieder aufkommen?

Dadashri: Die Person selbst ist eine reine Seele und dies ist sein *Prakruti* (Komplex von Charakteristika). Es ist das *Prakruti* das die Resultate durch Gedanken, Sprache und Handlungen hervorbringt. Du bist reine Seele und die andere Person ist es auch. Eure zwei *Prakrutis* gleichen einfach nur eure Konten miteinander aus. Die andere Person verletzt dich anscheinend, da sich sein *Prakruti* durch Gedanken, Handlungen und Sprache entfaltet. Was ich dich lehre ist, dir dieses Prozesses gewahr zu sein. Betrachte diese andere Person als eine reine Seele und dass sich ihr *Prakruti* offenbart, damit das Konto mit dir ausgeglichen werden kann. Sie ist lediglich ein Instrument, um das Konto deines sich enfaltenden Karma’s auszugleichen. Mit dem Wissen dieser Lösung ist kein Ertragen mehr notwendig.

Wenn du weiterhin aushältst, was wird geschehen? Eines Tages wird diese Sprung-feder zurückschnellen. Hast du schon einmal eine Sprungfeder zurückspringen sehen? Meine Sprungfeder sprang viele Male zurück. Ich hatte es tagelang

ertragen, dann sprang sie wieder zurück und ich habe alle vor den Kopf gestoßen. Dies geschah in einem Zustand der Ignoranz. Ich kann mich gut daran erinnern. Ich bin mir dessen bewusst und deshalb sage ich dir, dass du nicht lernen sollst zu ertragen. Es ist in einem Zustand der Ignoranz, dass man ertragen muss. Doch mit diesem Wissen müssen wir nur die Ursache hinter all dem analysieren und verstehen. Die Resultate werden durch die Art und Weise offensichtlich, wie sich unsere "Konten" offenbaren. Nichts existiert ausserhalb unserer Konten.

Du bist kollidiert ... aufgrund deines eigenen Fehlers!

Welchen Konflikten auch immer du in dieser Welt begegnest, sie geschehen allesamt auf Grund deiner eigenen Fehler. Es gibt niemand anderen zu beschuldigen. Die Menschen werden so oder so zusammenstoßen. Wenn sie gefragt werden: "Warum bist du in diesen Konflikt geraten?" würden sie antworten, "Weil ein anderer es mir angetan hat!" Er ist blind und du bist genauso durch das Zusammenstossen gerade blind geworden.

Fragender: Was geschieht wenn wir innerhalb eines Konfliktes einen Konflikt erschaffen?

Dadashri: Du zerbrichst dir deinen Kopf! Wenn ein Konflikt auftritt, was musst du verstehen?

Fragender: Dass dies mein eigener Fehler ist.

Dadashri: Ja, du musst diesen Fehler sofort akzeptieren. Wenn es einen Konflikt gibt, musst du verstehen, dass du etwas getan haben musst, um diesen zu verursachen. Sobald du dir bewusst bist, dass es dein eigener Fehler ist, hast du die Lösung und das Puzzle ist gelöst. Wenn du weiterhin nach einem Fehler in der anderen Person suchst, wird dein Puzzle weiter bestehen. Wenn wir glauben und akzeptieren, dass wir einen Fehler gemacht haben, werden wir von dieser Welt frei sein. Es gibt keine andere Lösung. Zu versuchen diesen Konflikt auf irgend eine andere Art zu lösen, wird dich weiter darin verstricken und genau das ist das Wirken deines subtilen Egos. Warum schaust du nach Heilmitteln? Wenn jemand sagt, dass es dein Fehler ist, solltest du dies akzeptieren und sagen, dass du dies immer schon gewusst hast.

Der Intellekt verursacht im weltlichen Leben Konflikt. Er würde sogar nachts um 2 Uhr aufwachen und dir alle möglichen negativen Dinge aufzeigen. Er kann dich sogar auf einen selbstzerstörerischen Weg führen.

Wenn du nach absoluter Befreiung strebst, musst du den Intellekt zu jeder Zeit ignorieren. Tatsächlich ist die Rolle des Intellekts bei Interaktionen des täglichen Lebens klar vorhanden. Doch auf dem spirituellen Weg ist der Intellekt gefährlich. Er mag sogar die Fehler eines Gnani Purush aufzeigen, desjenigen, der dich befreien wird. Wie kannst du auch nur im geringsten an dem zweifeln, der dich befreit? Wenn du dies tust, wird deine Befreiung endlose Leben aufgeschoben.

Konflikt ensteht aufgrund deiner eigenen Ignoranz. Wenn du mit jemandem zusammenstösst, so ist dies ein Zeichen deiner eignenen Ignoranz. Gott schaut nicht nach dem Richtigen oder Falschen. Er schaut nur, ob eine Situation in einem Konflikt geendet hat oder nicht. Was Gott angeht, so gibt es kein richtig oder falsch. Nur die Menschen beschäftigen sich damit. Was Gott angeht, so gibt es keinen Zustand der Dualität (d.h. .gut oder schlecht).

Alles, das zusammenstößt, sind Wände!

Wenn du in eine Wand hineinläufst, wessen Fehler ist das, deiner oder der der Wand? Wenn du die Wand anflehst und sie bittest, dass sie dir aus dem Weg geht oder dir mit Gerechtigkeit begegnet, wird sie dies tun? Wenn du auf deinem vorher festgelegten Weg bestehst, wessen Kopf wird dann zerbrechen?

Fragender: Meiner.

Dadashri: Wer muss deshalb also vorsichtig sein? Wessen Fehler ist es? Der Fehler liegt bei dem, der verletzt wird. Diese Welt ist einfach genau wie eine Wand. Stell dir vor, dass du mit einer Tür oder einer Wand zusammenstößt, würdest du bezüglich der Tür oder der Wand eine andere Meinung haben?

Fragender: Die Tür ist nichts Lebendiges.

Dadashri: Du meinst also, dass nur weil Leben in etwas

ist, dieses verantwortlich dafür ist, mit dir zusammenzustoßen? Alles in der Welt, mit dem du in Konflikt gerätst ist nicht lebendig. Dinge, die mit dir zusammenstoßen sind nicht lebendig. Lebendiges kann niemals zusammenstoßen. Deshalb musst du dich immer an das Beispiel mit der Wand erinnern und dich nicht weiter damit beschäftigen. Mache in solchen Situationen eine Pause und dann frage nach ein paar Snacks und etwas Tee.

Stell dir vor, dass ein Kind ein Stein nach dir wirft und du aus dem Schnitt, den du erlitten hast, blutest. Wie würdest du dem Kind gegenüber reagieren? Du wärst wütend mit ihm, obwohl es seine Tat bereut. Was, wenn du durch einen herunter-fallenden Stein verletzt worden wärst? In dieser Situation wärst du nicht wütend, da der Stein von niemandem geworfen worden war. Wer ist für den Stein verantwortlich, der auf dich von einem Berg herunter gefallen ist?

Du musst lernen, diese Welt zu verstehen. Wenn du zu mir kommst, mache ich dich sorgenfrei. Du kannst glücklich mit deiner Ehefrau leben und das weltliche Leben genießen. Du kannst es sogar genießen, deine Kinder zu verheiraten. Auch deine Frau wird sich sehr freuen. Sie wird zu mir kommen und sagen:"Ich muss zugeben, du hast meinen Ehemann so weise gemacht."

Stell dir vor, dass deine Frau mit dem Nachbar gestritten hat und sie dermaßen aufgebracht ist, dass sie sobald du nach Hause kommst beginnt, dich anzuschreien. Was solltest du tun? Solltest auch du wütend werden? Wenn solche Situationen auftauchen, solltest du dich anpassen und einfach weiter machen. Du weisst nicht, wer oder was sie so wütend gemacht hat. Du bist ein Mann und solltest es also nicht erlauben, dass daraus ein Streit entsteht. Wenn sie beginnt sich mit dir zu streiten, beruhige sie. Unterschiedliche Meinungen bedeuten Konflikt.

Wissenschaft, die es wert ist, verstanden zu werden

Fragender: Ich möchte Konflikte vermeiden, doch was soll ich tun, wenn jemand absichtlich kommt und mit mir streitet?

Dadashri: Wenn du mit dieser Wand kämpfst, wie lange kannst du weiter mit ihr kämpfen? Wenn du deinen Kopf durch den Zusammenstoß mit einer Wand verletzt hast, beginnst du sie anzuschreien und zu schlagen? Ebenso solltest du deinen Gegenspieler als eine Wand betrachten. Besteht die Notwendigkeit diesen zu beschuldigen? Wir müssen für uns selbst verstehen, dass die andere Person wie eine Wand ist. Indem du dies tust, wirst du alle Probleme verhindern.

Fragender: Wenn wir still bleiben, werden sie in diesem Prozess umso irritierter und ärgerlicher mit uns und unterstellen sogar, dass der Fehler der unsere ist.

Dadashri: Glaubst du, dass dein Schweigen damit irgend etwas zu tun hat? Wenn du mitten in der Nacht aufstehst, um auf die Toilette zu gehen und du stößt im Dunkeln gegen eine Wand, geschieht dies, weil du still geblieben bist? Ob du etwas sagst, oder schweigst hat diesbezüglich keinerlei Auswirkung. So etwas gibt es nicht, dass du eine Person durch dein Schweigen oder durch dein Reden beeinflusst. Niemand besitzt die unabhängige Autorität irgendwelche Situationen zu verändern. Es sind lediglich die sich bedingenden Umstände.

Wenn niemand eine Macht hat, wer kann dann irgendetwas in dieser Welt beschädigen? Wenn die Wand Macht hätte, dann hättest du diese auch. Ist sie in der Lage, dich zu konfrontieren? Dasselbe gilt auch für alle anderen. Mit was auch immer für einem Konto deine Ehefrau gekommen ist, sie wird dich nicht verlassen, ohne dass sie dieses mit dir ausgeglichen hat. Sie ist lediglich ein Instrument, um dein Konto auszugleichen. Dem kannst du nicht entfliehen. Was bringt es zu schreien oder sich zu beklagen, wenn sie bzgl. ihrer Worte keine Kontrolle hat? Werde deshalb selbst wie eine Wand. Wenn du deine Frau weiterhin verbal beschimpfst, wird der Gott in ihr dies aufzeichnen. Wenn du dahingegen zu einer Wand wirst während sie dich beschimpft, wird der Gott in dir dir helfen.

Die Tatsache, dass die Wand mit dir zusammenstößt, besteht auf Grund deines eigenen Fehlers. Der Fehler liegt nicht bei der Wand. Die Leute fragen: “Ist dann jeder eine Wand?” Ja, sie sind alle Wände. Ich sehe dies in meiner

erleuchteten universellen Sichtweise und sage dir, dass es so ist. Dies ist keine Lüge.

Da gibt es keinen Unterschied zwischen dem Zusammenstoßen mit einer Wand und mit jemandem in Streit zu geraten, aufgrund von unterschiedlichen Meinungen. Es ist im Grunde genommen ein und dasselbe. Beide sind blind. Eine Person läuft gegen eine Wand, weil sie nicht sehen kann und eine Person gerät in einen Konflikt, weil sie nicht sehen kann. Jemand kann nicht sehen was vor ihm liegt und der andere kann für ihn keine Lösung finden, deshalb ist er damit nicht in Übereinstimmung. All diese Wut, Stolz und Anhaftung, sowie Gier tauchen aus einer Unfähigkeit auf, das zu sehen, was vor einem liegt. So sollten wir dies verstehen. Der Fehler liegt nicht bei der Wand, sondern bei der Person, die durch sie verletzt worden ist. Dies sind alles nur Wände. Alle Situationen gleichen Wänden. Wenn du mit einer Wand zusammenstößt, suchst du nicht danach bei wem der Fehler liegt. Es besteht keine Notwendigkeit zu beweisen, wer Recht hat oder im Unrecht ist.

Du musst über diejenigen, die mit dir zusammenstoßen, wie über Wände denken. Schau nach der Türe und so wirst du sogar in der Dunkelheit in der Lage sein, den Ausgang zu finden. Du musst es dir zu einer Regel machen, mit niemandem zusammenzustoßen. Du möchtest mit niemandem mehr einen Konflikt haben.

Dies ist, wie du dein Leben lebst

Niemand weiß wie man lebt. Sie wissen nicht das Geringste über das Heiraten und werden dennoch dort hinein gestoßen. Sie wissen nicht, was es bedeutet Eltern zu sein, werden aber dennoch Eltern. Du solltest das Leben in einer Art und Weise leben, dass es deine Kinder glücklich machen würde. Jeden Morgen solltet ihr alle entscheiden, dass ihr während des Tages mit niemandem in einen Konflikt geraten wollt. Was für einen Nutzen bekommst du aus einem Konflikt?

Fragender: Wir werden nur verletzt

Dadashri: Nicht nur das. Auch dein gesamter Tag wird ruiniert sein. Obendrein wirst du darauf verzichten im nächsten Leben noch einmal als Mensch geboren zu werden. Eine

menschliche Lebensform kann nur dann in Erscheinung treten, solange es in dir Güte und Anstand gibt. Wirst du jedoch erneut einer menschlichen Geburt wert sein, wenn du eine bestialische Natur beibehältst, kämpfst und deine Hörner in andere stößt? Wer benutzt Hörner? Der Bulle oder der Mensch?

Fragender: Der Mensch scheint diese mehr zu benutzen.

Dadashri: Wenn dann also ein Mensch Schaden verursacht, wird er im Tierreich wiedergeboren werden müssen, wo er zudem vier Beine sowie einen Schwanz haben wird. Das Leben dort ist nicht so einfach. Es ist voller Schmerz und Leid. Dies musst du gut verstehen.

Konflikt ist ein Zeichen unserer Ignoranz

Fragender: Haben wir in unserem Leben Zusammenstöße, weil wir uns gegenseitig nicht vertragen können?

Dadashri: Konflikt ist weltliches Leben und weltliches Leben ist voller Konflikt.

Fragender: Was verursacht einen Konflikt?

Dadashri: Ignoranz. Wenn du mit jemandem einen Konflikt hast, so ist dies ein Zeichen deiner eigenen Schwäche. Der Fehler liegt nicht bei den Leuten. Sie verursachen nie die Unterschiede in den Meinungen. Die unterschiedlichen Meinungen sind deine eigenen Fehler. Wenn jemand absichtlich mit dir zusammenstößt, solltest du ihn oder sie um Vergebung bitten. Wo es Konflikt gibt, liegt der Fehler bei dir.

Fragender: Du möchtest Konflikt vermeiden, doch ein Pfosten steht dir im Weg. Stell dir vor, du versucht um ihn herumzugehen, er fällt aber dennoch auf dich. Was solltest du dann tun?

Dadashri: Wenn er fällt, gehst du ihm aus dem Weg.

Fragender: Egal wie sehr wir versuchen ihm aus dem Weg zu gehen, er verletzt uns dennoch. Lass uns meine Frau als Beispiel nehmen.

Dadashri: Zum Zeitpunkt des Konfliktes solltest du eine Lösung finden.

Fragender: Wenn uns jemand beleidigt und wir uns beleidigt fühlen, geschieht dies aufgrund unseres Egos?

Dadashri: In der Realität, wenn dich jemand beleidigt, dann schmilzt er in Wahrheit dein Ego weg. Sogar dann hat diese Beleidigung nur auf dein ausschweifendes Ego eine Auswirkung. Was ist falsch daran? Anderenfalls wird dich dieses Karma nie befreien.

Nimm alles in dir auf, so wie das Meer

Fragender: Dada, im Alltag findet die ältere Person einen Fehler bei der jüngeren Person und die jüngere Person findet Fehler bei den Jüngsten. Warum ist das so?

Dadashri: So ist das. Der Ältere versucht den Jüngeren zu kontrollieren, indem er den Fehler bei ihm findet. Er sollte lediglich die Schuld auf sich selbst nehmen und zugeben, dass der Fehler bei ihm liegt, wenn er das Problem schnell lösen möchte. Wenn die andere Person nicht die Fähigkeit zur Toleranz hat, nehme ich es selbst auf mich, das ist, was ich tue. Ich beschuldige keine anderen. Warum sollte ich? Wenn ich doch alles in mir aufnehmen kann, gleich wie das Meer. Schau, wie das Meer die ganzen Abwässer von Bombay in sich aufnimmt. Auf die gleiche Weise sollten auch wir in der Lage sein, alles in uns aufzunehmen. Dadurch werden wir allem um uns herum gegenüber großzügig und anmutig. Auch die Kinder werden unsere Liebe fühlen. Sie werden unsere Offenheit bemerken. Nimm alles was zu dir kommt auf. Es ist das Gesetz dieser Welt, dass wenn eine Person dich beschimpft, sie dir all ihre Energie gibt. Akzeptiere diese deshalb mit Freude.

Missbrauch von Vyavasthit

Fragender: Was wenn wir mit allen Mitteln versuchen einen Konflikt zu vermeiden, eine Sache mit Gleichmut lösen und uns eine andere Person dennoch provoziert und uns beschimpft? Was sollen wir tun?

Dadashri: Nichts. Es ist unser eigenes Konto und deshalb müssen wir es mit Gleichmut klären. Wir sollten

innerhalb unserer Gesetze verbleiben und unsere Ungereimtheiten für uns selbst klären.

Fragender: Taucht dieser Konflikt aufgrund von *Vyavasthit* (sich bedingender Umstände) auf?

Dadashri: Ja. Konflikte geschehen aufgrund von *Vyavasthit*, doch wann kann man das sagen? Nur nachdem der Konflikt aufgetreten ist. Deine Richtlinie sollte sein “Ich möchte mit niemandem in einen Konflikt geraten”. Wenn wir vor uns einen Pfosten sehen, sollten wir verstehen, dass wir um diesen herum gehen müssen und nicht in ihn hineinlaufen. Wir können nur dann sagen, dass es *Vyavasthit* war, wenn wir dennoch in ihn hineinlaufen. Wenn wir gleich zu anfangs *Vyavasthit* als Entschuldigung benutzen, missbrauchen wir in Wirklichkeit das Wissen von *Vyavasthit*.

Konflikte vermindern die spirituelle Kraft

Wenn es etwas gibt, was spirituelle Energie völlig aufbraucht, dann sind das Konflikte. Wenn du in einen Streit verwickelt wirst, bist du erledigt! Wenn jemand versucht dich zu provozieren, solltest du dich zurückhalten. Es sollte keinen Konflikt geben. Verhindere Konflikt um jeden Preis; sogar um den deines Lebens! Jemand kann nur dann Befreiung erlangen, wenn es keinen Konflikt gibt. Wenn du es lernst Konflikte zu vermeiden, brauchst du nicht einmal mehr einen Guru oder einen anderen Schlichter. Du wirst in einem oder in zwei Leben Befreiung erlangen. Wenn jemand eine klare Entscheidung trifft und bei dieser auch bleibt, dass er mit niemandem mehr in eine Unstimmigkeit geraten möchte, ist dies der Beginn rechten Glaubens (*samkit*). Ich garantiere, dass sie ihn bekommen werden. Man kann die physischen Spuren eines Konfliktes mit Medizin heilen, doch wer wird in der Lage sein, die Narben eines Konfliktes vom Verstand oder vom Intellekt zu beseitigen? Diese werden sich nicht einmal in tausenden von Leben auflösen.

Fragender: Verursachen Konflikte Schaden für den Verstand und den Intellekt?

Dadashri: Nicht nur der Verstand und der Intellekt, sondern der gesamte innere Mechanismus wird beeinflusst und dessen Wirkung wird auch am Körper sichtbar. Viele

Schwierigkeiten entstehen durch Konflikte.

Fragender: Du sagst, dass all deine Energien durch Unstimmigkeiten und Konflikte aufgebraucht werden. Werden diese Energien durch Bewusstheit wieder zurückkehren?

Dadashri: Du brauchst deine Energien nicht zu dir zurück zu ziehen. Sie sind immer noch da. Sie zeigen sich jetzt. Alle Energien, die du aufgrund von Konflikten in deinem vergangenen Leben verloren hast, kommen jetzt zu dir zurück. Gib Acht, keinen neuen Streit zu kreieren oder deine Energien, sogar die, die du gerade bekommen hast, werden wieder verloren gehen. In der Abwesenheit von Konflikten jedoch, werden sie sich stetig vermehren.

In dieser Welt gibt es Konflikte auf Grund von Vergeltung. Die Wurzel aller Konflikte dieser Welt ist Rache. Derjenige, der seine Rache und seinen Konflikt beendet hat, ist befreit. Liebe hat kein Hindernis. Wenn Feindseligkeit und Feindschaft verschwinden, herrscht Liebe.

Gesunder Menschenverstand - “überall anwendbar”

Was ist notwendig, um weltliche Interaktion rein zu halten? Man braucht vollkommenen gesunden Menschenverstand, man muss stabil sein, einen kühlen Kopf bewahren und rücksichtsvoll sein. Die Definition eines gesunden Menschenverstandes ist die, dass er überall anwendbar ist. Wenn jemand gesunden Menschenverstand gepaart mit Selbst-Erkenntnis hat, wird er Ausstrahlung besitzen.

Fragender: Wie kann gesunder Menschenverstand geschehen?

Dadashri: Wenn jemand versucht mit dir in Konflikt zu kommen, du jedoch mit niemandem in Konflikt gerätst, wird gesunder Menschenverstand entstehen. Wenn du mit jemandem in Konflikt gerätst, wirst du deinen gesunden Menschenverstand verlieren. Von deiner Seite aus, sollte es keine Unstimmigkeiten geben.

Gesunder Menschenverstand entsteht durch die Unstimmigkeit einer anderen Person mit dir. Die Stärke der

Seele ist derart, dass sie dir in Zeiten solcher Unstimmigkeit zeigen wird, wie du dich verhalten sollst. Sobald sich dies gezeigt hat, wird dich dieses Wissen nie mehr verlassen. Zudem wirst du noch mehr gesunden Menschenverstand erlangen. Da ich nicht in Unstimmigkeiten gerate, habe ich sehr viel gesunden Menschenverstand. Ich kann hinter dem was du sagst sofort die Bedeutung verstehen. Andere Menschen denken vielleicht, dass das was gesagt wird, Dada schadet. Doch ich erkenne sofort, dass dieser Schaden tatsächlich nicht schädlich ist.

Aus weltlicher Sicht gesehen ist es nicht schädlich und auch nicht aus religiöser Sicht und ganz sicher ist es auch nicht zum Nachteil in Bezug auf die Seele. Menschen mögen denken, dass es schädlich für die Seele ist, doch ich verstehe die Vorteile daraus. Dies ist der Einfluss gesunden Menschenverstandes. Aus diesem Grund habe ich dir die Definition gesunden Menschenverstandes gegeben; diese ist überall anwendbar. Dies existiert in der heutigen Generation nicht. Von Generation zu Generation hat der gesunde Mneschenverstand abgenommen.

Nachdem man die Wissenschaft *Vignan* erlangt hat, kann eine Person ohne Konflikte sein. Es gibt nur wenige glückliche Individuen, die so sein können ohne diese Wissenschaft, jedoch nur unter bestimmten Umständen und nicht in allen Situationen.

Wenn man mit diesem Wissen mit Konflikten umgegangen ist, so führt dies zu spirituellem Fortschritt. Je höher die Intensität des Konfliktes ist, desto größer der Fortschritt. Ohne Unstimmigkeit bleibst du wo du bist.

Auf dem Weg zum Fortschritt - mit Hilfe von Konflikten

Fragender: Wenn wir Unstimmigkeit als hilfreich für unseren spirituellen Fortschritt betrachten, werden wir vorankommen.

Dadashri: Ja, die Leute betrachten dies jedoch nicht mit diesem Verstehen. Gott bringt dich nicht höher, aber Konflikte tun dies. Unstimmigkeit kann dich bis zu einem gewissen Punkt bringen, darüber hinaus kann dir jedoch nur ein *Gnani* (erleuchtete Person) helfen. Unstimmigkeit geschieht

auf natürliche Weise. Genau wie die Steine im Flussbett, die durch die abtragende Kraft des Wassers ganz weich und rund werden, so glättet Unstimmigkeit im Leben deine zackigen Kanten.

Fragender: Erschöpft Konflikt spirituelle Energie?

Dadashri: Ja.

Prakruti (die Natur von jemandem) verursacht Unstimmigkeit

Fragender: Wer verursacht Unstimmigkeit, etwas Lebloses oder etwas Lebendiges?

Dadashri: Unstimmigkeiten aus deinem vergangenen Leben kreieren weitere Unstimmigkeit. Es ist keine Frage von leblos oder lebendig. Die Seele hat damit nichts zu tun. Der *Pudgal* (Komplex von Gedanken, Sprache und Handlung) verursacht all diese Unstimmigkeit. Es ist jedoch Unstimmigkeit aus der Vergangenheit, die die Unstimmigkeit wieder kreiert. Diejenigen, die keine Unstimmigkeit aus der Vergangenheit mitbringen, erfahren diese auch nicht wieder. Unstimmigkeit erzeugt Unstimmigkeit, die wiederum Unstimmigkeit erzeugt. So vermehrt sich diese immer mehr.

Der *Pudgal* ist nicht völlig leblos. Er ist eine Mischung aus dem Bewusstsein des Reinen SELBST (*chetan*) und dem nicht selbst (*judh*). Dies führt zu einer dritten Wesenheit, mit einem eigenen völlig andersartigen Namen und anderer Form. Dies ist es, was Unstimmigkeit verursacht. Dies ist es, das in Konflikt gerät. Der *Pudgal*, der rein ist, wird keinerlei Konflikte haben.

Fragender: Bedeutet dies, dass dort wo es keine Unstimmigkeit gibt, sich eine wahre Absicht von Gewaltlosigkeit entwickelt hat?

Dadashri: Nein, es ist nichts dergleichen. Jetzt wo du die Gefahr eines Zusammenstoßes mit einer Wand erkannt hast, wirst du dir der ernsthaften Gefahr des Herrn, der in allen lebenden Wesen wohnt, viel bewusster. Mit dieser Erkenntnis werden fundamentale Veränderungen geschehen.

Ahimsa (Gewaltlosigkeit) kann nicht vollständig

verstanden werden, da diese zu tief-greifend ist, um in ihrer Gesamtheit verstanden zu werden. Wenn du stattdessen nur so viel verstehst, dass du “niemals mehr in einen Konflikt gerätst”, wirst du deine Energien, die von Tag zu Tag wachsen, erhalten können. Somit wirst du durch Unstimmigkeit keinerlei Verlust auf dich ziehen. Wenn du doch von Zeit zu Zeit in Unstimmigkeit gerätst, dann kannst du die Konsequenzen durch *Pratikraman's* auslöschen (ernsthaft um Vergebung bitten). Anderenfalls haben diese ernsthafte Konsequenzen. Mit diesem *Gnan* wirst du Befreiung erlangen, doch verbunden mit Unstimmigkeiten wirst du einer Menge Hindernissen begegnen, die deine Erleuchtung hinauszögern werden.

Negativ über eine Wand zu denken, würde keinen Schaden über dich bringen, da der Verlust nur einseitig sein würde, wo hingegen auch nur ein einziger negativer Gedanke über ein lebendes Wesen sehr nachteilig sein würde. Man begegnet auf beiden Seiten Verlusten. Doch wenn wir anschließend *Pratikraman* machen, werden unsere Fehler ausgelöscht. Deshalb mach dort, wo es Unstimmigkeiten gibt *Pratikraman*, so dass diese ihr Ende finden.

Richtiges Wissen bietet die Lösung

Fragender: Dada, das was du da in Bezug auf Konflikte sagst, die vom Ego aufsteigen, gilt für Zuhause, bei der Arbeit und sogar während dem Tun von Dada's Arbeit. All diese müssen gelöst werden.

Dadashri: Ja, es braucht eine Lösung. Menschen mit diesem *Gnan* erreichen friedliche Lösungen, doch was ist mit denjenigen, die dieses *Gnan* nicht haben? Was für Lösungen gibt es für sie? Sie gehen auseinander. Menschen mit Gnan trennen sich nicht voneinander.

Fragender: Aber Dada, man sollte nicht aneinander geraten.

Dadashri: Aneinander geraten ist natürlich. Zusammenstöße geschehen, da die Menschen solche Konten mit sich gebracht haben. Wären sie nicht mit solchen Konten gekommen, würde so etwas nicht geschehen. Du solltest einfach verstehen, dass so die Gewohnheit der anderen Person ist und du bleibst unberührt. Unsere wahre Natur

transzendiert alle Gewohnheiten. Alle Situationen werden mit diesem Wissen gelöst. Wenn du hingegen in einer Situation stecken bleibst, wird der Konflikt weiter gehen. So ist es immer gewesen. Das einzige worauf du achten musst ist, dass die Unstimmigkeit dich nicht abtrennt. Unstimmigkeit geschieht auf jeden Fall, sogar zwischen einem Ehemann und einer Ehefrau. Doch gelingt es ihnen nicht dennoch zusammen zu bleiben?

Fragender: Aber Dada, sollten wir nicht die beständige Absicht haben, Konflikt zu vermeiden?

Dadashri: Ja, diese sollte immer da sein. Das ist es, was du tun musst. Du musst *Pratikraman* machen und gegenüber der anderen Person auch freundlich bleiben. Wenn ein Konflikt entsteht, dann mache wieder *Pratikraman*. Diese Konflikte tauchen auf Grund von Schichten von Karma auf und mit jedem *Pratikraman* wird eine Schicht abgelöst. In meinem Fall, wann auch immer Konflikt aufgetaucht ist, machte ich eine mentale Notiz davon, dass ich etwas Wertvolles daraus bekommen habe, das mir in mein Gewahrsein half.

Konflikt hält dich vor dem Abdriften ab und hält dich wach als dein SELBST. Deshalb ist Konflikt ein Vitamin für die Seele. Konflikt an sich ist nicht das Problem. Der Schlüssel ist, sich in einem Konflikt nicht von der anderen Person zu entfremden. Dies ist die Essenz spiritueller Bemühung. Wenn du damit beginnst, den Fehler bei der anderen Person zu sehen oder wenn du ernsthafte Meinungsunterschiede mit der anderen Person hast, solltest du *Pratikraman* machen und dem ein Ende setzen.

Wie komme ich in Übereinstimmung mit Jedem? Ich komme mit dir aus, oder? Es ist eine Tatsache, dass Konflikte aufgrund gesprochener Worte entstehen. Ich spreche viel - doch gerate ich in Konflikte?

Reibung taucht auf. Küchenutensilien machen Krach, wenn sie aneinander stoßen. Es ist die dem *Pudgal* innewohnende Qualität Reibung zu verursachen, jedoch nur, wenn er ein solches Konto mit sich trägt. Vor *Gnan* habe auch ich in der Vergangenheit Konflikte erfahren. Nach

diesem *Gnan* habe ich keine Konflikte mehr. Dieses *Gnan* ist die Erfahrung. Mit diesem *Gnan* habe ich all meine vergangenen Konten ausgeglichen. Du musst deine Konten noch ausgleichen.

Bereinige deine Fehler mit *Pratikraman*

Wenn du damit beginnst jeden Tag 500 oder mehr Fehler zu erkennen, dann wisse, dass du *Moksha* (der endgültigen Befreiung) näher kommst.

Deshalb, wo auch immer du bist, vermeide Konflikte. Indem du Konflikte verursachst, verdirbst du dieses Leben und ruinierst dein nächstes noch obendrein. Jemand, der dieses Leben ruiniert, wird mit Sicherheit das kommende ruinieren. Wenn dieses Leben besser wird, so wird es auch das nächste! Wenn wir in diesem Leben keinen Problemen begegnen, sollten wir wissen, dass das nächste Leben ebenso problemfrei sein würde. Wenn du hier Probleme kreierst, werden dir diese in das nächste Leben nachfolgen.

Die Garantie von drei weiteren Leben

Für diejenigen, die mit niemandem in Konflikt geraten, garantiere ich, dass sie in drei Leben *Moksha* erreichen werden. Wenn du in Konflikt gerätst, musst du *Pratikraman* machen. Konflikt ist die Natur des *Pudgal*. *Pratikraman* beendet alle Konflikte zwischen *Pudgals*.

Wenn die andere Person multipliziert (vervielfacht), so sollten wir dividieren (verringern), so dass keine Differenz bestehen bleibt. Negativ über eine andere Person zu denken ist der allergrößte Fehler. Wenn wir auf dem Weg an eine Wand stoßen, warum werden wir mit ihr nicht ärgerlich? Wenn dir eine Kuh auf die Zehen tritt, sagst du etwas zu ihr? Genauso verhält es sich mit Menschen. Wie vergibt der *Gnani Purush* jedem? Er erkennt ihre Unschuld und versteht, dass sie nicht verstehen. Sie sind wie Wände. Für diejenigen, die verstehen, besteht keine Notwendigkeit ihnen irgend etwas zu sagen, da sie sofort von Innen heraus *Pratikraman* machen werden.

Anziehung = Reaktion

Fragender: Es geschieht oftmals, dass selbst wenn ich keinen

Wunsch habe, irgendeinen Hass gegen jemanden zu haben, es dennoch passiert. Was ist der Grund, der dahinter liegt?

Dadashri: Mit wem ist das so?

Fragender: Dies geschieht manchmal mit meiner Frau.

Dadashri: Dies ist nicht Hass. Die Liebe, die aufgrund von Anziehung entsteht, ist reaktionär und aus diesem Grund anfällig für Ablehnung. Wenn er irritiert ist, wendet sie sich von ihm ab. Sie bleibt eine Weile in dieser Distanz, was ihn wieder beliebter für sie macht, während sie beginnt wieder sensibler für ihn zu werden und er für sie. Mit weiterem Konflikt entsteht mehr Verletzung und mehr Einmischung, was beides zu noch mehr Entfremdung führt. Und dann das Ganze noch einmal von vorne. Wo es übertriebene Liebe dieser Art gibt, gibt es auch Einmischung. Wo auch immer Einmischung geschieht, im Inneren fühlen sie dennoch Liebe. Solch übertriebene Liebe, aus unserem vergangenen Leben, ist die Ursache solcher Einmischung. Es ist tatsächlich übertriebene Liebe von der du sprichst, denn würde es sonst Einmischung geben? Das ist die Eigenschaft von Einmischung.

Die Menschen sagen, dass es der Konflikt ist, der ihre Liebe wachsen lässt. Das ist wahr, doch das, was du als Liebe bezeichnest, ist tatsächlich Anziehung, die aus dem Konflikt an sich entstanden ist. Derartige Anziehung ist immer anfällig für Ablehnung. Wo es nur ein paar wenige Konflikte gibt, gibt es weniger Anziehung. Wenn ein Ehemann und seine Ehefrau in einem Haushalt nur begrenzt streiten, sollten wir verstehen, dass es zwischen diesen beiden nur eine begrenzte Anziehung gibt. Verstehst du das?

Fragender: Manchmal, wenn das Ego sehr stark da ist, haben wir in unserem Alltag sehr intensive Streitereien und in diesen Kämpfen sprühen die Funken.

Dadashri: Diese Funken haben nichts mit dem Ego zu tun. Sie scheinen aus dem Ego hervorzugehen, sind jedoch durch Beeinflussung mit Sexualität verbunden. Dort wo es keine sexuelle Beeinflussung gibt, gibt es keine Konflikte. Die Entwicklung von Unstimmigkeit lässt dann nach, wenn Sex nachlässt. Wenn also ein Paar für ein Jahr lang einen Zöilbatsschwur ablegt und ich sie frage, wie ihr Leben denn

so verlaufen sei, so antworten sie, “Keine Funken, keine Streitereien, keine Unstimmigkeiten, überhaupt keine Art von Konflikten. Alles ist im Stillstand.” Dies geschieht alles aufgrund sexueller Beeinflussung.

Fragender: Zuerst dachten wir, dass diese Konflikte etwas mit der Hausarbeit zu tun hätten. Doch die Konflikte bestanden auch dann noch, als wir uns eine Haushaltshilfe eingestellt hatten.

Dadashri: All diese Zusammenstöße wird es weiterhin geben. Solange sexuelle Beziehungen weiter bestehen, wird es weiterhin Konflikte geben. Sex ist die Wurzel von Konflikten. Derjenige, der seine sexuellen Instinkte besiegt, besiegt alles. Solch ein Mann beeindruckt alle die ihn sehen.

Schwerwiegende und subtile Konflikte

Fragender: Wir kennen nun die Aussage: “Vermeide Konflikte”. Wenn man dieser Aussage mit Hingabe folgt, wird einen dies ganz zur Befreiung bringen. Bitte erkläre den Fortschritt der Vermeidung von Konflikten auf der groben Ebene, der subtilen Ebene, der subtileren Ebene und der subtilsten Ebene.

Dadashri: Wenn jemand darin fortschreitet, indem er der Entscheidung Konflikte zu vermeiden folgt, wächst dessen Intuition. Niemand braucht ihm irgendetwas zu zeigen. Der Lernprozess ist spontan. Diese Worte sind von solcher Kraft, dass sie dich zu Moksha führen.

Der Schlüsselsatz ist “Der Fehler liegt beim Leidenden”, was dich ebenfalls zu Moksha führen wird. Jedes Wort von mir wird dich zu Moksha führen. Das ist meine Garantie.

Fragender: Du hast Beispiele von schwerwiegenden Vorkommnissen von Konflikten gegeben, doch was ist mit Konflikten auf subtiler Ebene, subtilerer oder subtilster Ebene? Bitte erkläre das mit Beispielen. Was ist ein subtiler Konflikt?

Dadashri: Der Konflikt, den du vielleicht mit deinem Vater hast, ist alles subtiler Konflikt.

Fragender: Sind subtile Konflikte, mentale Konflikte? Gehört ein verbaler Konflikt ebenfalls zur subtilen Ebene?

Dadashri: Dies gehört zur groben Ebene, da andere davon wissen. Das, was von anderen nicht gesehen oder gefühlt werden kann, ist ein subtiler Konflikt.

Fragender: Wie beseitigen wir einen subtilen Konflikt?

Dadashri: Löse zunächst den groben, dann den subtilen, den subtileren und schließlich den subtilsten.

Fragender: Was bezeichnen wir als subtileren Konflikt?

Dadashri: Wenn du von jemandem geschlagen wirst und du dir zu diesem Zeitpunkt gewahr bist, "dieser Mann hat mich nicht verletzt, *Vyavasthit* ist der Tuende und ich bin Reine SEELE." Wenn du in diesem Prozess auch nur den geringsten Fehler bei dem anderen siehst, dann ist dies ein Beispiel von einem subtileren Konflikt.

Fragender: Bitte erkläre mir dies noch einmal. Ich habe es nicht verstanden.

Dadashri: All diese Fehler, die du bei anderen siehst, ist ein subtilerer Konflikt.

Fragender: Die Fehler der anderen zu sehen, ist also subtilerer Konflikt?

Dadashri: Nein, sobald du durch Gnan in dir etabliert hast, dass der Fehler nicht bei anderen liegt und du den anderen dennoch weiterhin beschuldigst, dann ist dies ein subtilerer Konflikt. Das ist so, weil er Reine SEELE und getrennt von allen Fehlern ist.

Fragender: Ist dies nicht ein mentaler Konflikt?

Dadashri: Jeglicher mentaler Konflikt gehört zur subtilen Ebene.

Fragender: Also was ist dann der Unterschied zwischen der subtilen und der subtileren Ebene?

Dadashri: Alle subtileren Konflikte sind jenseits der Ebene des Verstandes.

Fragender: Bestehen deshalb die Konflikte auf subtiler Ebene neben den Konflikten auf subtilerer Ebene?

Dadashri: Das ist nicht wichtig. Erkenne einfach nur,

dass es zwischen subtil und subtiler einen Unterschied gibt, was wiederum anders als das subtilste ist. Dies ist die ultimative Ebene.

Fragender: Du hast in einem Satsang einmal gesagt, dass wenn wir uns sehr tief mit "Chandubhai" (relativer Name, der einem Körper gegeben worden ist) verbunden und verstrickt haben, dann ist dies der subtilste Konflikt.

Dadashri: Ja, subtilste Konflikte! Diese müssen beseitigt werden. Du identifizierst dich ungewollt mit Chandubhai und später erkennst du, dass du einen Fehler gemacht hast, ist es nicht so?

Fragender: Ist *Pratikraman* also das einzige Heilmittel, um solche Konflikte zu vermeiden? Oder gibt es da noch etwas anderes?

Dadashri: Es gibt keine andere Waffe. Diese neun *Kalams* (s. im Anhang die neun unbezahlbaren Edelsteine), die ich dir gegeben habe, sind das größte *Pratikraman*. Es gibt keine andere Waffe. In dieser Welt gibt es kein anderes Werkzeug als *Pratikraman*. Dies ist das ultimative Werkzeug. Diese Welt ist durch *Atikraman* (Aggression) entstanden; deshalb ist *Pratikraman* (Buße tun und auflösen) das Gegenmittel.

Fragender: Das ist erstaunlich. All deine Aussagen: "Was auch immer geschieht, ist Gerechtigkeit"; "Der Fehler liegt beim Leidenden" ... etc. sind außergewöhnlich und nicht von dieser Welt. Und wenn wir *Pratikraman* mit Dada als unserem Zeugen tun, dann erreichen diese Schwingungen wahrhaftig die andere Person.

Dadashri: Ja, das ist richtig. Die Schwingungen erreichen ihn sofort und sind sehr effektiv. Sie erzielen erstaunliche Resultate. Wir werden überzeugt werden, dass es auf die andere Person eine Auswirkung hat.

Fragender: Aber Dada, *Pratikraman* geschieht augenblicklich, jetzt in diesem Moment. Es ist wirklich erstaunlich, Dada! Dada's Gnade ist erstaunlich!

Dadashri: Ja, es ist erstaunlich. Letztlich ist dies eine wissenschaftliche Sache!

Jai Sat Chit Anand

Gewahrsein der Ewigkeit ist Glückseligkeit

Neun Tiefe Innere Absichten
Nav Kalamo

Dada Bhagwan ist der Herr innerhalb aller lebender Wesen. Diese Rezitation muss dich innerlich ergreifen. Es soll nicht mechanisch rezitiert werden. Die tägliche Rezitation ist deiner tiefen, inneren Absicht würdig, da diese Lehre die Essenz aller Religionen umfasst.

1. Hey Dada Bhagawan! Mane koi pan dehadhari jeevatma no kinchit matra pan aham ma dubhaya, na dubhavaya, ke dubhavva pratye na anumodaya evi param shakti aapo. Mane koi deh-dhari jeevatma no kinchit matra pan aham na dubhaya evi syadvaad vaani, syadvaad vartan ane syadvaad manan karvani param shakti aapo.

1. Verehrter Dada Bhagwan (Reine SEELE im Innern), gib mir die absolute innere Energie, nicht im geringsten Ausmaß das Ego irgendeines lebenden Wesens zu verletzen, dies zu verursachen, noch anzustiften. Gib mir die unendliche innere Energie, nicht das Ego irgend eines lebenden Wesens zu verletzen und meine Gedanken, sprachlichen Ausdruck und Handlungen auf eine Art auszuführen, die von allen Sichtweisen akzeptiert ist.

2. Hey Dada Bhagawan! Mane koi pan dharma nu kinchit matra pan pramaan na dubhaya, na dubhavaya, ke dubhavva pratye na anumoday evi param shakti aapo. Mane koi pan dharma nu, kinchit matra pan pramaan na dubhavaya evi syadvaad vaani, syadvaad vartan ane syadvaad manan karvani param shakti aapo.

2. Verehrter Dada Bhagwan (Reine SEELE im Innern), gib mir die absolute innere Energie, nicht im geringsten Ausmaß das Fundament jeglicher Religionen zu verletzen, dies zu verursachen, noch anzustiften. Gib mir die unendliche innere Energie, nicht das Fundament jeglicher Religionen zu verletzen und meine Gedanken, sprachlichen Ausdruck und Handlungen auf eine Art auszuführen, die von allen Sichtweisen akzeptiert ist.

3. Hey Dada Bhagawan! Mane koi pan dehadhari updeshak, saadhu, saadhavi, ke aacharya no avarnavaad, aparaadha, avinaya na karva ni param shakti aapo.

3. Verehrter Dada Bhagwan (Reine SEELE im Innern), gib mir die absolute innere Energie, nicht irgendeinen lebenden Mönch, Nonne, Prediger oder einen religiösen Führer zu kritisieren, zu verletzen oder zu beleidigen.

4. Hey Dada Bhagawan! Mane koi pan dehadhari jeevatma pratye kinchit matra pan abhaav, tiraskaar kyaareya pan na karaaya, na karaavaaya ke karta pratye na anumodaya evi param shakti aapo.

4. Verehrter Dada Bhagwan (Reine SEELE im Innern), gib mir die absolute innere Energie, nicht im geringsten Ausmaß irgendein lebendes Wesen abzulehnen oder zu hassen, dies zu verursachen noch anzustiften.

5. Hey Dada Bhagawan! Mane koi pan dehadhari jeevatma saathe kyaareya pan kathor bhasha, tanteeli bhasha na bolaya, na bolavaya, ke bolva pratye na annumoday evi param shakti aapo. Koi kathor bhasha, tanteeli bhasha bole to mane mrudu-ruju bhasha bolvani shaktio aapo.

5. Verehrter Dada Bhagwan (Reine SEELE im Innern), gib mir die absolute innere Energie, nicht im geringsten Ausmaß mit irgendeinem lebenden Wesen in einer harten oder verletzenden Redeweise zu sprechen, dies zu verursachen, noch anzustiften. Wenn jemand in einer harten oder verletzenden Weise spricht, gib mir bitte die Energie, um gütig und sanft zu antworten.

6. Hey Dada Bhagawan! Mane koi pan dehadhari jeevatma pratye stri, purush agar napunsak, gammey te lingadhari hoi, to tena sambandhi kinchit matra pan vishaya vikaar sambhandhi dosho, icchhao, cheshthao ke vichaar sambandhi dosho no karaaya, na karaavaaya ke karta pratye na anumoday evi param shakti aapo. Maney nirantar nirvikaar rahevani param shakti aapo.

6. Verehrter Dada Bhagwan (Reine SEELE im Innern), gib mir die absolute innere Energie, nicht irgendwelche sexuellen Begehren, Gefühle, oder Gesten zu irgendeinem lebenden Wesen zu haben, noch zu verursachen, oder jemanden anzustiften, sei es von männlicher, weiblicher oder bisexueller Orientierung. Gib mir die höchste Energie, ewig frei zu sein von sexuellen Begehren.

7. Hey Dada Bhagawan! Mane koi pan ras ma lubdhapanu na karaaya evi shakti aapo. Samrasi khoraak levaya evi param shakti aapo.

7. Verehrter Dada Bhagwan (Reine SEELE im Innern), gib mir die absolute innere Energie, meine maßlose Versuchung zu jeglichem besonderen Nahrungsmittelgeschmack zu kontrollieren. Gib mir die Energie, um Essen zu mir zu nehmen, welches ein Gleichgewicht aller Geschmacksrichtungen aufweist.

8. Hey Dada Bhagawan! Mane koi dehadhari jeevatma no pratyaksha agar paroksha, jivant agar mrutyu paamelano, koi no kinchit matra pan avarnavad, aparadha, avinaya na karaaya, na karaavaay ke karta pratye na anumodaya evi param shakti aapo.

8. Verehrter Dada Bhagwan (Reine SEELE im Innern), gib mir die absolute innere Energie, nicht irgendein Wesen zu kritisieren, zu kränken oder zu beleidigen, sei es anwesend oder abwesend, lebendig oder tot, dies zu verursachen, noch anzustiften.

9. Hey Dada Bhagawan! Mane jagat kalyan karvaanu nimitta banvaani param shakti aapo, shakti aapo, shakti aapo.

9. Verehrter Dada Bhagwan (Reine SEELE im Innern), gib mir die unendliche innere Energie, ein Instrument auf dem Pfad der Erlösung der Welt zu werden.

Jai Sat Chit Anand

Gewahrsein der Ewigkeit ist Glückseligkeit

<u>Prozess der göttlichen Entschuldigung</u>

Pratikraman Vidhi

Beachte: Du bist Reine SEELE und das Pratikraman muß von "Chandubhai" (File/Akte #1) gemacht werden, welche die Fehler verübt hat. Du wirst File/Akte #1 bitten, Pratikraman zu tun. Das ist ein Prozess in 3 Teilen: Für alle Details und Klarstellungen, lies bitte das Buch "Pratikraman" von Dadashri.

1. Alochana : Tiefempfundene, innere Bekenntnis der eigenen Fehler.

2. Pratikraman : Prozess der Entschuldigung, gepaart mit der Reue für jedes Fehlverhalten.

3. Pratyakhyan : Aufrichtiges Versprechen, die Fehler niemals zu wiederholen.

„In der lebendigen Anwesenheit und "Dada Bhagwan" als Zeugen, Oh Reine Seele, die völlig getrennt ist von Verstand, Sprache, Körper, aufgeladenem Karma, subtilem-sich-entladendem-Karma, grobem-sich-entladendem-Karma von .... (der Name der Person, die von dir verletzt wurde)

1. Ich bekenne meine Fehler (Alochana).
(Rufe die Fehler in Erinnerung, die du an dieser Person verübt hast)

2. Ich entschuldige mich und bitte um Vergebung für diese Fehler (Pratikraman).

3. Ich entschließe mich verpflichtend, diese Fehler niemals zu wiederholen (Pratyakhyan).

Verehrter Dada Bhagwan, gewähre mir die absolute Energie, diese Fehler niemals zu wiederholen."

Jai Sat Chit Anand

Gewahrsein der Ewigkeit ist Glückseligkeit

Kontaktadressen

Dada Bhagwan Parivar

India (Main Center)	:	**Trimandir**, Simandhar City, Ahmedabad-Kalol Highway, **Adalaj,** Dist.: Gandhinagar - 382421, **Gujarat, India.** **Tel :** +91 79 39830100 **Email :** info@dadabhagwan.org
Germany	:	**Nada** & **Uwe,** **Tel-Fax:** +49 700 32327474 (0700-dadashri) **Email:** info@dadabhagwan.de
U.S.A.	:	+1 877-505-(DADA)3232
Canada	:	+1 416-675-3543
U.K.	:	+44 7956 476 253
Spain	:	+34 922133282 / 630065700
Singapore	:	+65 81129229 / 9730 6455
Australia	:	+61 421127947 / 413624118
New Zealand	:	+64 21 0376434 / 9 6294483
UAE & Dubai	:	+971 557316937
Kenya	:	+254 722 722 063

Webseite : **www.dadabhagwan.de**
www.dadabhagwan.org
www.dadashri.org

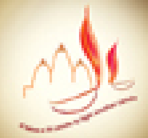


Vermeide Zusammenstöße

Wenn du eine befahrene Strasse überquerst, dann bist du sehr achtsam, um einen Unfall zu vermeiden. Sei genauso achtsam in deinen alltäglichen Begegnungen mit anderen Menschen. Du solltest entschlossen sein, dass du niemanden verletzt, egal wie hasserfüllt oder boshaft die andere Person auch sein mag. Trotz deiner Achtsamkeit magst du mit der Boshaftigkeit der anderen Person zusammenstoßen und verletzt werden. Bei allen Zusammenstößen leiden beide Parteien gleichzeitig. Wenn du jemanden verletzt, wirst du unvermeidlich in diesem Moment Schmerz erleiden.

Ich gebe dir Beispiele für die Gründe der Straßen-Verkehrs-Ordnung. Wenn du einen Unfall verursachst, kannst du am Ende dabei umkommen. Deshalb - vermeide es, mit jemanden zusammenzustoßen.

- Dadashri



dadabhagwan.de



Printed in India